



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2012/11185**
Datum: 29.10.2012
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Herr Gerry Kley
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	21.11.2012	öffentlich Entscheidung
Hauptausschuss	23.01.2013	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	30.01.2013	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zu Vorlagen in Session

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle (Saale) prüft die Modifizierung der Vorlagennummern mit dem Ziel, Änderungen bereits anhand der Vorlagennummer nachvollziehen zu können.

gez. Gerry Kley
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Derzeit wird bei einer Änderung einer Vorlage die Änderung im Text kenntlich gemacht. Außerdem wird am oberen Rand der Vorlage auf die Änderung hingewiesen. Die Vorlagennummer bleibt unverändert.

In Zukunft sollte bereits die Vorlagennummer die Änderung der Vorlage sichtbar machen. Dies könnte z.B. durch Vorlage: V/2012/xxxxx/1 erfolgen.



Stadt Halle (Saale)
Büro des Oberbürgermeisters

28. Januar 2013

Sitzung des Stadtrates am 30. Januar 2013
Betreff: Antrag der FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zu Vorlagen in Session
Vorlagen-Nummer: V/2012/11185
TOP: 7.8

Die Stadt Halle (Saale) prüft die Modifizierung der Vorlagennummern mit dem Ziel, Änderungen bereits anhand der Vorlagennummer nachvollziehen zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag als erledigt zu erklären.

Stellungnahme der Verwaltung:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 23. Januar 2013 wurde Einvernehmen darüber erzielt, dass die Verwaltung den dort mündlich vorgetragenen Umsetzungsvorschlag schriftlich zur Stadtratssitzung vorlegt und auf dieser Grundlage über die Erledigung des vorliegenden Antrags beraten wird. Nach Prüfung der Möglichkeiten zur Versionsbezeichnung im Ratsinformationssystem Session schlägt die Verwaltung folgendes Vorgehen vor:

Die Bezeichnung von Vorlagen wird zukünftig einheitlich so gehandhabt, dass Versionen anhand des Dateinamens erkennbar sind. Gleichzeitig werden alle vorherigen Versionen immer angezeigt, so dass ein Vergleich der Veränderungen möglich ist (siehe beigefügter Screenshot).

Änderungsanträge werden zudem an die Beschlussvorlagen gekoppelt, so dass bereits auf der Vorlagenseite im Session auf zugehörige Änderungsanträge verwiesen wird.

Die von der Antragstellerin vorgeschlagene Modifizierung der Vorlagennummern ist aufgrund der geringen Flexibilität des Systems nicht sinnvoll umzusetzen. Hier wäre nur eine jeweilige Bindung einer neuen Version an die Vorgängerversion machbar (die 1. Version an die Ursprungsvorlage, die 2. Version an die 1. Version, usw.), so dass im Session keine zusammenhängende Darstellung aller Versionen erfolgt.

Im Hauptausschuss wurde zusätzlich um Prüfung einer reduzierten Darstellung von Änderungsanträgen (ohne eigene Nummern in der Tagesordnung gebeten). Auf die Darstellung der Änderungsanträge insgesamt sollte in der Tagesordnung jedoch nicht verzichtet werden. Dabei ist es wichtig, dass die Änderungsanträge auch eine eigene Numerik haben, damit bei der Behandlung mehrerer Änderungsanträge eine Zuordnung des Behandlungsgegenstandes leicht möglich ist.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister